

Christa Wolf:  
*Nachdenken über Christa T.*

Roman

Mit einem Kommentar von Sonja Hilzinger



D: 13,80 €  
A: 14,20 €  
CH: 20,50 sFr

Erschienen: 13.03.2006  
Bibliothek Suhrkamp 1404  
Gebunden, 207 Seiten  
ISBN: 978-3-518-22404-5

Die Erzählerin in diesem Roman denkt über die widersprüchliche Persönlichkeit und den schwierigen Lebensweg ihrer jung gestorbenen Freundin Christa T. nach. Sensibel für die Nichtübereinstimmung, die Diskrepanz zwischen dem Faktischen und dem utopischen Anspruch des Sozialismus, suchte Christa T. nach Wegen, das, was ist, und das, was werden soll, zusammenzubringen – und machte dabei die schmerzhafteste Erfahrung, daß der Riß der Zeit durch sie selbst geht. Aus den nachgelassenen Aufzeichnungen der Christa T., der eigenen Erinnerung und Erfindungen entwirft die Erzählerin ein vielschichtiges, beunruhigendes und faszinierendes Bild der Freundin: »... Daß die Zweifel verstummen und man sie sieht. Wann, wenn nicht jetzt?«

*Nachdenken über Christa T.*, erschienen 1968, gehört zu den modernen Klassikern der deutschen Literatur. Dieser Roman begründete Christa Wolfs Weltruhm.